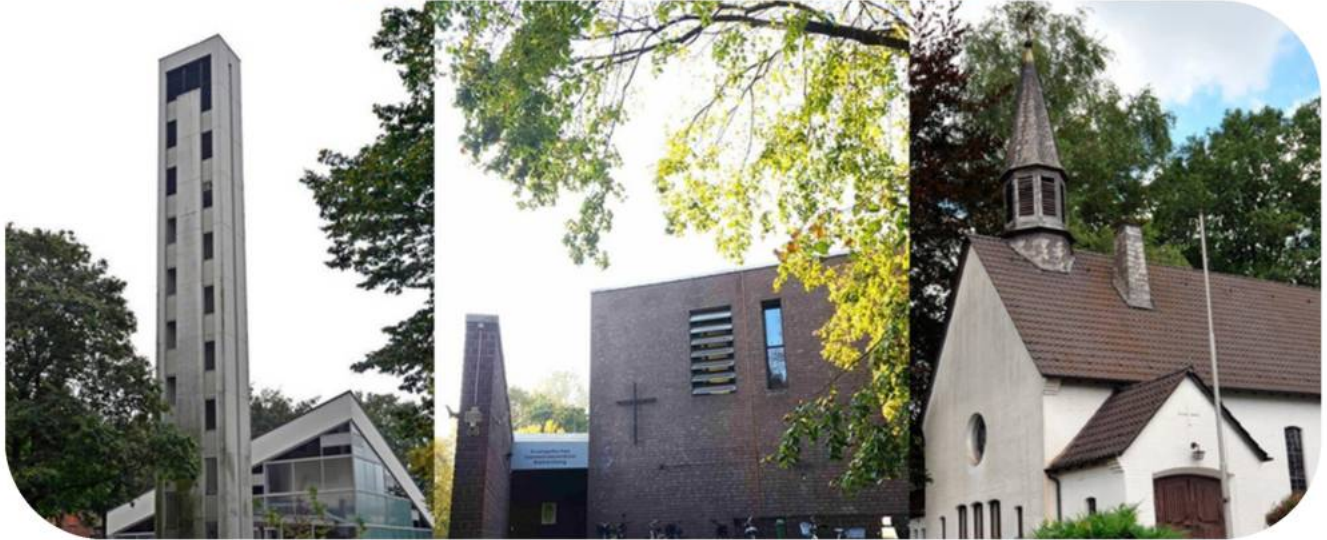




NEWSLETTER

WWW.KIRCHEHERVESTWULFEN.DE



“Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal...”

Liebe Gemeinde, manchmal hat es das (Berufs-)Leben in sich. Es gibt immer wieder Momente, die uns vor Augen führen, dass das Leben nicht nur sprichwörtliche “grüne Auen” und “reich gedeckte Tische” für uns bereit hält, wie es der berühmte 23. Psalm uns zeichnet. Zum Leben gehören auch die dunklen Täler – von denen uns der Psalmbeter ebenfalls berichtet. Der Abschied von Pfarrerin Bongers aus der Kirchengemeinde könnte so ein dunkles Tal sein. Ohne zu dramatisch klingen zu wollen – aber Ihr Abschied hinterlässt zweifelsohne eine große Lücke in unserer Gemeinde.

“...fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir...”

Jedes Ende ist aber auch ein neuer Anfang. Das geschlossene Türen

nie das Ende der Geschichte von Gott mit den Menschen sind, zeigt uns die Advents- und Weihnachtszeit jedes Jahr aufs Neue. Gott sucht unsere Nähe. Er will bei seinen Menschen sein, so sehr, dass er sich dazu entschließt, selbst auf die Erde herabzusteigen. Als kleines Kind in einer einfachen Krippe.

Gottes Nähe, sein Geist – manch einer würde es profan als “Glück” bezeichnen – begegnet uns auch in Bezug auf das Personal in unserer Kirchengemeinde immer wieder. Es freut mich, dass ich Ihnen in diesem Newsletter diesbezüglich gleich zweifach berichten darf.

“...dein Stecken und Stab trösten mich.”

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie den Mut nicht verlieren. Trotz aller Veränderungen, die wieder auf uns und die Gemeinde warten, seien Sie gewiss: Gott will bei uns sein. *Ihr Pfr. Hellmers*



Ein weiterer Abschied...

Liebe Gemeinde - man kann es nicht schönreden. Mit dem Abschied von Pfrn. Bongers am 02. November ereilen uns erneut massive Personalveränderungen. Seit August 2023 sind wir regelmäßige Abschiede gewohnt. Erst der Ruhestand von Pfr. Laage. Im Januar 2025 dann der Abschied von Diakon Thomas Heß. Und nun schon der nächste Abschied.

Seit November bin ich nun alleine für rund 6000 evangelische Christinnen und Christen in Hervest, Wulfen und Barkenberg zuständig. Während der Zeit der Vakanz der 1. Pfarrstelle läuft das Pfarramt im "Notbetrieb". Ich muss mich nun zusätzlich alleine um die Arbeit mit den Konfirmanden und die Öffentlichkeitsarbeit kümmern. Vieles, was wir mit zwei besetzten Pfarrstellen machen konnten, ist daher erst einmal nicht mehr möglich. Die regelmäßige pädagogische Begleitung der KiTas und Schulen auf dem Gemeindegebiet zum Beispiel.

Das bedeutet auch, dass ich die nächsten Monate seltener in den Gottesdiensten der Gemeinde als Ihr Pfarrer sichtbar sein werde. Wir werden nicht an den Gottesdiensten sparen - ich selber muss aber hier kürzer treten, um Raum für andere Aufgaben zu schaffen.



Pfarrer im Ruhestand Michael Laage und Eckhard Cramer unterstützen mich tatkräftig in der Zeit der Vakanz der 1. Pfarrstelle und übernehmen Verantwortung im Predigtplan der Kirchengemeinde. Vielen Dank dafür!

...und neue Anfänge!

Es gibt aber nicht nur schlechte Nachrichten. Im Gegenteil. Ich darf Ihnen sogar von einem "Doppelschlag" berichten. Zunächst freuen wir uns, eine neue Gemeindesekretärin in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen. Frau Sylvia Scheepers stellt seit dem 01. November ihren Dienst der Kirchengemeinde im Gemeindebüro zur Verfügung. Jahrelange berufliche Erfahrungen in einem Kreiskirchenamt machen Fr. Scheepers zu einer mehr als geeigneten Nachfolge für Fr. Susanne Rompza, die offiziell mit



dem 31. Januar in die passive Altersteilzeit eintritt – urlaubsbedingt aber schon Mitte Dezember das Gemeindebüro verlässt. In diesen verbleibenden sechs Wochen wird Fr. Rompza unsere neue Gemeindesekretärin einarbeiten, in einem Gottesdienst im Januar (voraussichtlich am 25.01.) werden wir Fr. Scheepers offiziell einführen. Herzlich Willkommen in der Gemeinde!



Als wäre das nicht schon genug!

Eine kompetente Bürokräft zu finden – und dann noch ohne Vakanzzeit – das ist nicht selbstverständlich. Für noch unwahrscheinlicher haben wir es gehalten, eine Nachfolge im Pfarrteam zu finden. Und eigentlich schienen die Aussichten, die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde mit dem Weggang von Pfrn. Bongers erneut zu besetzen, auch nicht sehr groß. Die Kirchengemeinde ist gezwungen, den steigenden "Pfarrstellenkorridor" (Anzahl der Gemeindeglieder im Verhältnis zur Anzahl der Pfarrstellen) einzuhalten, sodass eine Stellenbesetzung auch befristet eigentlich nicht in Frage gekommen ist. Eigentlich. Denn mit der Unterstützung von Superintendent Riesenberger ist es dennoch gelungen, einen Kandidaten zu finden, der sich im Dezember mit einem Gottesdienst und Vortrag der Gemeinde vorstellen wird. Wir freuen uns, Ihnen hier von ihm berichten zu können!



Pfarrer Christian Hügling stellt sich vor!

Nach vielen Jahren in der Evangelischen Kirchengemeinde Datteln zieht es Pfarrer Christian Hügling noch einmal an neue Ufer. Im Erntedankgottesdienst diesen Jahres wurde die Versöhnungskirche in Datteln, in der er viele Jahre tätig war, entwidmet. Für die letzten gut drei Jahre bis zu seinem Ruhestand sucht er nun eine neue Aufgabe und ist motiviert, sich noch einmal mit ganzer

Kraft "reinzuhängen". Im Oktober hat sich Pfr. Hügling dem Presbyterium der Kirchengemeinde offiziell vorgestellt. Die Gemeindeleitung hat daraufhin beschlossen, Pfr. Hügling durch den Superintendenten für die Wiederbesetzung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde präsentieren zu lassen. Die Vorstellungen von Pfarrer Hügling in der Kirchengemeinde wurden wie folgt terminiert:

Am 07. Dezember, 10:30 Uhr in der Gnadenkirche

Am 11. Dezember, 19:00 Uhr in der Kreuzkirche

Am 07. Dezember wird sich Pfr. Hügling mit einem Gottesdienst der Kirchengemeinde in der Wulfener Gnadenkirche vorstellen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es beim Kirchkaffee die Möglichkeit zum Austausch und Kennenlernen.

Am 11. Dezember wird sich Pfr. Hügling in einem anderen Format der Gemeinde vorstellen. Wir laden herzlich ein zum Vortrag "Abbau, Umbau, neue Räume – Quartiersarbeit als *eine* Vision der Kirche der Zukunft". In der Kreuzkirche wird Pfr. Hügling über seine Erfahrungen aus dem Bereich der Quartiersarbeit berichten und auch Impulse für die zukünftige Arbeit im neuen Anbau an der Kreuzkirche liefern. Sollte die Kreuzkirche zum geplanten Datum nach wie vor nicht beheizbar sein, werden wir rechtzeitig einen alternativen Veranstaltungsort bekanntgeben.

Wir freuen uns sehr, dass eine Wiederbesetzung der 1. Pfarrstelle möglich ist und laden herzlich ein zu den Vorstellungen von Pfr. Hügling im Dezember!



Es weihnachtet...

Bei all den Veränderungsprozessen in unserer Kirchengemeinde kommt einem "Besinnlichkeit" vielleicht nicht gerade in den Sinn. Doch zeigen uns all die Veränderungen wieder einmal: Anfang und Ende sind jeweils nicht ohne das Andere zu denken. Das Ende des Kirchenjahres rückt näher. Am **23. November** feiern wir den Ewigkeitssonntag in der Kreuzkirche und gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde aus dem vergangenen Kirchenjahr. Um **10:30 Uhr** findet der Hauptgottesdienst mit Abendmahl statt, um **15:30 Uhr** feiern wir Andacht auf dem **Friedhof St. Matthäus in Wulfen**.
Herzliche Einladung!

Da wir in der Kreuzkirche aufgrund der Baumaßnahmen immer noch nicht heizen können, bitten wir, sich warm anzuziehen. Decken sind ebenfalls in der Kirche vorhanden.



Mit dem Ewigkeitssonntag endet auch das Kirchenjahr. Der Advent läutet die Zeit der Besinnlichkeit ein. Schon jetzt laden wir herzlich zu den Gottesdiensten an und um Weihnachten ein, die Sie weiter unten in der Gottesdienstübersicht und immer aktuell auf unserer Website www.kirchehervestwulfen.de finden. Wir sind besonders froh darüber, dass wir in diesem Jahr trotz des Personalmangels nicht an den Festgottesdiensten sparen mussten und hoffen, Sie dort wiederzusehen!